

Der geschuldete Werkerfolg

Eine Neubetrachtung anlässlich der aktuellen Debatte um die anerkannten Regeln der Technik

Der geschuldete Werkerfolg steht im Spannungsverhältnis zwischen Funktionalitätserwartung, Leistungsbeschreibung und Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik. Letztere stehen im Zentrum der aktuellen rechtspolitischen Debatte um den sog. Gebäudetyp E. Die Arbeit setzt sich mit der Frage auseinander, wie das bestehende Spannungsverhältnis innerhalb des geschuldeten Werkerfolgs sinnvoll aufgelöst und gleichzeitig der Weg für innovatives, kostengünstigeres Bauen geebnet werden kann. Dabei wird eine Neukategorisierung des Werkerfolgs in drei Leistungszielkategorien vorgeschlagen, mit dem Ziel, neue Bauweisen zu ermöglichen, wirtschaftlich sinnlose Nachbesserungen zu vermeiden und rechtssichere Abweichungen zu vereinbaren.

Der geschuldete Werkerfolg steht im Spannungsverhältnis zwischen Funktionalitätserwartung, Leistungsbeschreibung und Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik. Letztere stehen im Zentrum der aktuellen rechtspolitischen Debatte um den sog. Gebäudetyp E. Die Arbeit setzt sich mit der Frage auseinander, wie das bestehende Spannungsverhältnis innerhalb des geschuldeten Werkerfolgs sinnvoll aufgelöst und gleichzeitig der Weg für innovatives, kostengünstigeres Bauen geebnet werden kann. Dabei wird eine Neukategorisierung des Werkerfolgs in drei Leistungszielkategorien vorgeschlagen, mit dem Ziel, neue Bauweisen zu ermöglichen, wirtschaftlich sinnlose Nachbesserungen zu vermeiden und rechtssichere Abweichungen zu vereinbaren.



124,00 €

115,89 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783756043545

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7560-4354-5

Verlag: Nomos Verlags GmbH

Erscheinungstermin: 22.05.2026

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2026

Serie: Schriften zum Baurecht

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 585 g

Seiten: 362

Format (B x H): 151 x 226 mm

